

Technische Vorbemerkungen Tischlerarbeiten: Innen- und Außentüren**Globale Angaben zum Bauvorhaben**

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Hamburger Str. 37, 22083 Hamburg

vertreten durch: Sprinkenhof GmbH

Burchardstraße 8

20095 Hamburg

1.1 Beschreibung des Bauvorhabens

Umbau Finkenau 42 für den Studienschwerpunkt Film der HFBK mit Anbindung an den Campus Lerchenfeld 2

1.2 Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

Finkenau 42, 22081 Hamburg

1.3 Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Arbeiten: Außentüren 12.12.2022, Innentüren 13.02.2023

Geplante Fertigstellung der Arbeiten: Außentüren 20.01.2023, Innentüren 10.03.2023

1.4 Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst: Lastklasse: 4

Gerüste werden bauseits gestellt als Raumgerüst: Lastklasse: 2

1.5 Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind Hochschulen und ein Kindergarten vorhanden.

1.6 Planungsvorgaben Finkenau 42

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Werk- und Montageplanung ist durch das Denkmalschutzamt freizugeben.

Die neuen Außentüren sind in Anlehnung an den Bestand herzustellen, um das äußere Erscheinungsbild nicht zu verändern.

Die neuen Innentüren ergänzen die im Bestand vorhandenen Türen. Daher sind die Innentüren optisch wie die vorhandenen Türen zu produzieren. Die Türen sind grundiert für bauseitigen Anstrich zu liefern.

Die HFBK setzt ein Transpondersystem der Fa. Interflex in allen Gebäuden (Altbau, Atelierhaus, Wartenaue) ein. Dieses System wird auch in der Finkenau verwendet werden. Die Abstimmung zu Beschlägen, Schließungen etc. erfolgt mit der HFBK und dem Lieferanten der Zugangskontrolle.

1.7 Allgemeines

Erkennt der Anbieter, dass Leistungen nicht umfassend beschrieben sind, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen.

Vor Abgabe des Angebotes wird eine Objektbesichtigung empfohlen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer (AN) mit dem Auftraggeber (AG) festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Sind sichtbare Mängel im Untergrund oder bei den Vorleistungen zu erkennen, oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der AN gemäß VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Nr. 3 sowie VOB Teil C, DIN 18 363, 18 364 und 18 366 Absatz 3.1.1. verpflichtet, dies unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Für Ausführung und Anwendung der jeweiligen Produkte gelten die neuesten technischen Richtlinien und Herstellervorschriften.

1.8 Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Untergeschoss bis Dachgeschoss

1.9 Verkehrssicherung

Zum Leistungsumfang der nach ATV- Abschnitt 4.1 als Nebenleistung durch den Auftragnehmer herzustellenden Abdeckungen und Umwehrungen zählen auch deren Überprüfung und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Auftraggeber nach Fertigstellung der eigenen Arbeiten.

1.10 Mitgeltende Normen und Regeln:

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Tischlerarbeiten

- **Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18355 – Tischlerarbeiten**
- **DIN 18095-1** Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen
- **DIN 18540** Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen
- **DIN 18542** Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung
- **DIN EN 335** Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten
- **DIN EN 350** Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Prüfung und Klassifizierung der Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten gegen biologischen Angriff
- **DIN EN 460** Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen
- **DIN EN 826** Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung
- **DIN EN 1192** Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen
- **DIN EN 12207** Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung
- **DIN EN 12208** Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung
- **DIN EN 12210** Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung

- **DIN EN 14220** Holz und Holzwerkstoffe in Außenfenstern, Außentüren und Außentürzargen - Anforderungen und Spezifikationen
- **DIN EN ISO 21306-1** Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Werkstoffe - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
- **VDI 2719** Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen
- **DGUV Regel 109-606** Branche Tischler- und Schreinerhandwerk für den Arbeitsschutz
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
- **ift-Richtlinie HO-11/2** Visuelle Beurteilung von Innentürelementen aus Holz und Holzwerkstoffen sowie anderen Materialien Herausgeber: ift Rosenheim
- Gebrauchstauglichkeit von Befestigungssystemen Herausgeber: ift Rosenheim
- **IVD-Merkblatt Nr. 4** Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
- **IVD-Merkblatt Nr. 9** Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren. Grundlagen für die Ausführung Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
- **IVD-Merkblatt Nr. 13** Glasabdichtung an Holz-Metall-Fensterkonstruktionen mit Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
- **IVD-Merkblatt Nr. 20** Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
- **VdS 2021 Baustellen** – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept
Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)
- **VFF Richtlinie ES.01** Energetische Kennwerte von Fenstern, Türen und Fassaden Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)
VFF Richtlinie HM.01 Richtlinie für Holz-Metall-Fenster- und Außentürkonstruktionen
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade
- **VFF Merkblatt HO.01** Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster, -Haustüren und -Fassaden Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)
- **VFF Merkblatt HO.02** Auswahl der Holzqualität für Holzfenster und -haustüren Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)
- **VFF Merkblatt HO.03** Anforderungen an Beschichtungssysteme für die werksseitige Beschichtung von Holz- und Holz-Metall-Fenstern, -Haustüren und -Fassaden Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)
- **VFF Merkblatt HO.04** Holzfenster und Haustüren: Empfehlungen zur Qualitätssicherung von Beschichtungssystemen Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)
- **VFF Merkblatt HO.05** Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -Außentüren Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)
- **VFF Merkblatt HO.11** Holzschutz bei Holz- und Holz-Metall-Fenstern, -Haustüren, -Fassaden und -Wintergärten Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)
- **VFF Merkblatt HO.12** Werterhaltungsmaßnahmen für Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)
- **VFF Merkblatt KB.02** Elektrische Bauteile im Fenster-, Türen- und Fassadenbau – Planung und Ausführung Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

2.0 Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen DE-UZ 76 (Blauer Engel) haben. Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren und Querrisse aufweisen. Bei wesentlichen - von der Holzart abhängigen - Unterschieden zwischen Kern- und Splintholz soll an sichtbaren Stellen bei nicht deckenden Beschichtungen kein Splint zu sehen sein.

Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein.

Verwendete Hölzer müssen den Kriterien des Umweltleitfaden FHH 2019 entsprechen:

3.15.2 Kriterien für die Leistungsbeschreibung

Das Holz für Produkte aus Holz oder aus Holzwerkstoffen muss aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Einschlägig sind hier die Vorschriften der EU-Holzhandelsverordnung. Als Beleg für die Einhaltung dieser Forderungen können Zertifikate anerkannter Zertifizierungssysteme, wie FSC, PEFC und MTCC gelten. Diese Zertifikate und andere gleichwertige Nachweise ermöglichen die Rückverfolgbarkeit in der Produktkette und werden als Beleg für die Einhaltung der Anforderungen akzeptiert.

2.1 Angaben zur Ausführung Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Fertigstellung der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen muss jedoch möglich sein.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen. Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden. Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen. Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Die Leistung ist einschl. dem Herstellen der Anschlüsse an begrenzende Bauteile zu kalkulieren.

Entsprechend VOB ist die Abdichtung zwischen Außenwandbauteilen und Baukörper schlagregendicht auszuführen.

Auf der Rauminnenseite verbleibende Fugen zwischen Außenwandbauteilen und Baukörper sind mit Dämmstoffen vollständig auszufüllen. Die Anschlussfugen sind innenseitig luftundurchlässig abzudichten.

2.2 Türen

Der Aus- und Einbau von Türen zum Austausch ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Vom Auftragnehmer sind auf Verlangen Detailzeichnungen über die Ausbildung der Fensterprofile sowie der Anschlüsse zum Bauwerk vorzulegen.

Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen. Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719. Die besonderen Schallschutzanforderungen für die Werkstattträume im Erdgeschoss, das Kino sowie die Büroräume im 2. Obergeschoss sind zu beachten.

Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen. Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber. Nach dem Einbau der Zargen sind die Türblätter der Innentüren verpackt auf der Baustelle in einem vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Raum zwischenzulagern. Der Auftragnehmer hat diesen Raum verschließbar zu machen. Die Endmontage erfolgt nach Fertigstellung anderer Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung.

2.4 Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt:

Lageplan

Grundrisse

Schnitte

Ansichten

Fotodokumentation mit Hinweis auf Angebotspositionen